

Programmhinweise

- Ort:** AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.
Stresemannallee 30
D-60596 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 69 6304-1
Fax: +49 69 6304-391
www.agfw.de
info@agfw.de
- Teilnehmer:** Maximal 30 Person (bei weniger als 15 Anmeldungen findet die Weiterbildung nicht statt)
- Übernachtung:** Sie benötigen eine Übernachtung? Folgendes Hotel liegen in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes:

ibis Frankfurt Centrum
Speicherstrasse 4
60327 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 273030
Fax.: +49 69 27303300
- Leistungen:** Mittagessen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen, Seminarunterlagen, Urkunde
- Gebühr:** 1 Modul EUR 390,-
8 Module EUR 1.990,-
zzgl. 19 % MwSt.
pro Teilnehmer
- Anmeldung:** Mit beiliegendem Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine telefonische Reservierung/ Anmeldung ist nicht möglich. Die Bestätigung und Rechnung erhalten Sie zusammen nach Eingang Ihrer Anmeldung.
- Veranstalter:** AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.

Weitere Programmhinweise

- Organisation:** AGFW-Projekt-GmbH
- Auskunft:** AGFW-Geschäftsstelle
Tanja Limoni (organisatorisch)
Tel.: 069 6304-417
Fax: 069 6304-391
E-Mail: t.limoni@agfw.de
- Dipl.-Wirt.-Ing. Harald Rapp (fachlich)
Tel.: 069 6304-418
Fax: 069 6304-391
E-Mail: h.rapp@agfw.de
- Dipl.-Ing. Sarah Vautz (fachlich)
Tel.: 069 6304-411
Fax: 069 6304-391
E-Mail: s.vautz@agfw.de
- Abmeldung:** Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 100,- berechnet. Bei späterer Abmeldung wird die Seminargebühr in voller Höhe fällig. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist kostenlos.
- Stornierung:** Die AGFW-Projekt-GmbH behält sich das Recht vor, noch durchzuführende Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen und ggf. Ersatztermine anzubieten. Inhalt und Ablauf der Veranstaltung sowie der Referenteneinsatz können unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung geändert werden. Dies berechtigt die Teilnehmer weder zu einem Rücktritt noch zu einer Minderung des Rechnungsbetrages.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGFW-Projekt-GmbH.

Stadtentwicklung



Energie(effizienz) in der Stadtplanung

ab Juni 2012
in Frankfurt am Main

im Rahmen des EU-Projekts



In Zusammenarbeit



Energie(effizienz) in der Stadtplanung

8 x 2 Tage intensive Weiterbildung in kleinen Gruppen mit maximal 30 Teilnehmern
(Zeitraum: Juni 2012 bis Juni 2013)

- **Exkursion, Projektarbeit und freiwillige Selbstkontrolle**
- **Erfahrene Referenten aus der Energiebranche und der Stadtplanung.**

EU-Projekt Urban Planners with Renewable Energy Skills

Dieses Weiterbildungsangebot wurde im Rahmen des EU-Projekts "Urban Planners with Renewable Energy Skills" (UP-RES) entwickelt, um Wissen und Bewusstsein für Energie und die Nutzung Erneuerbarer Energien in der räumlichen Planung zu stärken. Dazu wurde zunächst der Informations- und Ausbildungsbedarf unter Einbeziehung von rund 250 Stadtplanern deutschlandweit ermittelt, um notwendige Inhalte für eine Weiterbildung von Stadtentwicklern ableiten zu können. Diese Inhalte wurden zunächst in Kurzschulungen umgesetzt. Die Erfahrungen aus der Durchführung dienten als Basis für die Entwicklung dieser berufsbegleitenden Weiterbildung.

Zielstellung ist es, Kenntnis über die Schnittstellen zwischen Stadtplanung/ -entwicklung und energieeffizienten Infrastrukturen zu vermitteln, Zusammenhänge besser verständlich zu machen und Umsetzungsmaßnahmen in Energie- und Klimaschutzkonzepten in der Praxis der Stadtplanung erkennen und gestalten zu können.

Für die Teilnehmer aus Versorgungsunternehmen besteht die Chance die Schnittstellen zur kommunalen Stadtentwicklung besser zu verstehen und effizienter mitgestalten zu können.

Aufbau der beruflichen Weiterbildung

Modul 1: Grundlagen und Einführung in das System Stadt - technische Infrastruktur

2 Tage à 8h (Zeitstunden)
(Termin: 27.-28. Juni 2012)

Im ersten Modul liegt der Schwerpunkt auf der Stadtentwicklungsplanung in Hinblick auf die technische Infrastruktur.
Referenten: Dipl.-Ing. Wiebke Fiebig (Stadt Frankfurt a. M.), Dipl.-Sozialökonom Jens Libbe (Difu), Dipl.-Wirt.-Ing. Harald Rapp / Dipl.-Ing. Sarah Vautz (AGFW)

Modul 2: Rahmenbedingungen und Kenndaten - Energie und Energieeffizienz

2 Tage à 8h
(Termin: 26.-27. September 2012)

Um eine energieeffiziente Stadtentwicklung gewährleisten zu können, müssen die Rahmenbedingungen bekannt sein. Darum werden in diesem Modul die Grundlagen der Energiemärkte und die politischen Rahmenbedingungen näher betrachtet.

Referenten: Dr. Markus Blesl (IER, Stuttgart), Dipl.-Wirt.-Ing. Harald Rapp / Dipl.-Ing. Sarah Vautz (AGFW), N.N. (DWD, Offenbach)

Modul 3: Physikalisch/ technische Grundlagen / Energieformen / Energieträger / Gebäude

2 Tage à 8h
(Termin: 6.-7. November 2012)

Dieses Modul beinhaltet die Beschreibung der verschiedenen Energieformen und -träger. Auch die Thematik "Kälte" wird hier berücksichtigt.

Referenten: Dipl.-Ing. Frank Espig / Dr. Heiko Huther / Dipl.-Ing. Sarah Vautz (AGFW), Dipl.-Ing. Johannes Dorfner (TUM)

Modul 4: Definitionen und Einsatzmöglichkeiten/ -grenzen von RES

2 Tage à 8h
(Termin: 11.-12. Dezember 2012)

Erneuerbaren Energien wird zukünftig eine steigende Bedeutung zukommen, daher werden im 4. Modul Biomasse, Photovoltaik/Solarthermie, Geothermie, Wind und Wasser detailliert dargestellt. Als weitere Sonderform der Erneuerbaren Energien werden die Nutzung von Gebäudematerial und die Abwasserwärmerückgewinnung im Kontext der Stadtplanung erläutert.

Referenten: Dr. Markus Blesl (IER, Stuttgart), Dr. Heiko Huther / Dr. Jens Kühne (AGFW), Dipl.-Ing. Johannes Dorfner (TUM)

Modul 5: Wirtschaftliche Grundlagendaten - Zu Modul 3 und 4

2 Tage à 8h
(Termin: 30.-31. Januar 2013)

Zum besseren Verständnis der Module 3 und 4 werden hier Grundlagen der Energiewirtschaft erläutert. Internationale und nationale Rahmenbedingungen des Strom- und Wärmemarkts sind ebenso von Bedeutung für eine energieeffiziente Stadtentwicklung wie die Kenntnis der Preise, Kosten und die Strombörse.

Referenten: Dipl.-Betriebsw. Manfred Kraft / Dipl.-Wirt.-Ing. Harald Rapp (AGFW), Dipl.-Ing. Johannes Dorfner (TUM), Dipl.-Kfm./Dipl.-Geol. Michael Schnatz (Mainova AG, Frankfurt a. M.)

Modul 6: Konzepterstellung

2 Tage à 8h
(Termin: 27.-28. Februar 2013)

In diesem Modul werden Ziele, Methodik und Inhalte verschiedener Konzepte verdeutlicht. Im Rahmen der Konzepterstellung laufen unterschiedlichste Prozesse und Prozessketten, die für eine erfolgreiche Umsetzung bekannt sein müssen.

Referenten: Dipl.-Wirt.-Ing. Harald Rapp / Dipl.-Ing. Sarah Vautz (AGFW), Dipl.-Ing. Sven Koritkowski (Brandenburgische Technische Universität Cottbus), Dipl.-Ing. Michael Gersch (NRM, Frankfurt a. M.)

Modul 7: Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Umsetzung energie- /klimapolitischer und städtebaulicher Ziele

1 Tag à 8h + 1 Tag Exkursion
(Termin: 24.-25. April 2013)

Das 7. Modul widmet sich einem Überblick über die rechtlichen Grundlagen für eine energieeffiziente Stadtentwicklung, wobei zwischen den Ebenen EU, Bund, Land und Kommune unterschieden wird. Auch die Fördermöglichkeiten der verschiedenen Ebenen werden hier aufgezeigt.

Referenten: RA Adolf Topp / Dipl.-Ing. Sarah Vautz (AGFW), Dipl.-Ing. Wiebke Fiebig (Stadt Frankfurt a. M.)

Modul 8: Umsetzungsmaßnahmen - Best and Worst Practice an Beispielen

2 Tage à 8h
(Termin: 5.-6. Juni 2013)

Dieses Modul veranschaulicht alle Inhalte aus den Modulen 1 bis 6 in Form von "Best and Worst Practices". Dies erfolgt Auszugsweise durch einen Mix aus verschiedenen Städten sowie der Erfahrungen der Seminarteilnehmer.



**20. Fachmesse »Energieeffizienz 2012«
und AGFW-Vortragstagung**

17.-19. April 2012 | Messe Erfurt